

WOHNMOBIL-TOURGUIDE



Die schönsten Routen durch

Sizilien



Gaby Gölz

Reise Know-How Verlag Peter Rump

ZEICHENERKLÄRUNG

Stell-/Campingplatzsymbole

- offizieller Stellplatz mit Womo-Services
- Campingplatz
- ausgewiesener Parkplatz
- Picknickstelle
- sonstiger Stellplatz

Service-Symbole Stell- und Campingplätze

- Stromanschluss
- Wasserversorgung
- Grauwasser-Entsorgung
- Chemie-WC-Entsorgung
- Toilette
- Dusche
- WLAN
- Haustiere erlaubt

Symbole in den Karten

- Bibliothek
- Bushaltestelle
- Denkmal
- Fähre
- Friedhof
- Informationsstelle
- Kapelle/Kirche
- Krankenhaus, Arzt
- Moschee
- Museum
- Parken
- Polizei
- Post
- Sehenswertes
- Sonstiges
- Straßenbahn-Halt
- Theater
- Turm

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die offiziellen Stell- und Campingplätze sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben magen-tafarbenen bzw. blauen ovalen Nummer markiert. Eine Liste dieser Stell- und Campingplätze befindet sich auf Seite 300.

Parkplätzen, Picknickstellen und sonstigen Stellplätzen sind ein Symbol und eine fortlaufende rote Nummer vorangestellt wie z. B. 123.

Die Lage der auf diese Weise markierten Orte kann zusätzlich mithilfe der zu diesem Buch bereitgestellten Web-App auf einer Online-Karte angezeigt werden (s. Umschlag-Rückseite).

Streckenangaben im Text (35 km – km 110)

Die erste Angabe nennt die Entfernung vom vorhergehenden Punkt in der Routenbeschreibung. Die zweite Angabe ist die Gesamtentfernung vom Beginn der Route an.

GPS-Angaben in diesem Buch

Alle Stell- und Campingplätze, Parkplätze und sonstigen Stellflächen sind in diesem Buch mit GPS-Angaben versehen. Deren Schreibung erfolgt in Dezimalgrad wie z. B.: 37.93163, 15.35455. Die erste Zahl zeigt den Breitengrad (°N), die zweite den östlichen Längengrad (°O).

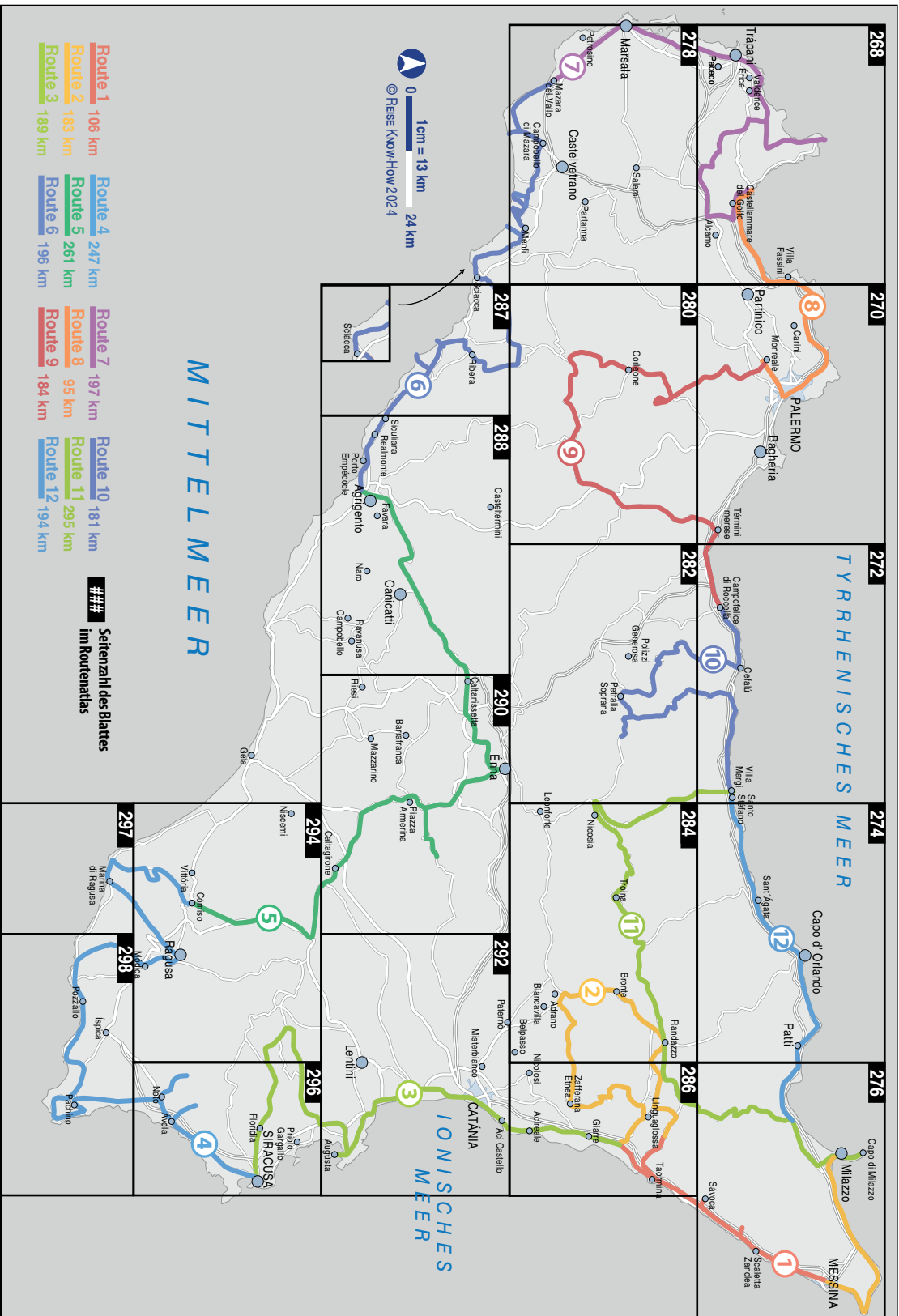
Detaillierte Hinweise rund um die GPS-Angaben und ihre Verwendung siehe Seite 8.

Preiskategorien Stell-/Campingplätze

Die Preise beziehen sich auf eine Parzelle inkl. zwei Personen pro Nacht:

- € kostenlos bis ca. 10 €
- €€ ca. 10–20 €
- €€€ ca. 20–30 €
- €€€€ ab 30 €

- Seitenzahl der Ortsbeschreibung im Buch
- Essen und Trinken
- Einkaufen



- Route 1 106 km
- Route 2 183 km
- Route 3 189 km
- Route 4 247 km
- Route 5 261 km
- Route 6 196 km
- Route 7 197 km
- Route 8 95 km
- Route 9 184 km
- Route 10 181 km
- Route 11 295 km
- Route 12 194 km

Seitenzahl des Blattes
im Routenatlas

MITTELMEER

TYRRHENISCHES MEER

IONISCHES MEER

294

296

292

298

297

299

295

293

291

290

289

288

287

286

285

284

283

282

281

280

279

278

277

276

275

274

273

272

271

270

269

268

267

266

265

264

263

262

261

260

259

258

257

256

255

254

253

252

251

250

249

248

247

246

245

244

243

242

241

240

239

238

237

236

235

234

233

232

231

230

229

228

227

226

225

224

223

222

221

220

219

218

217

216

215

214

213

212

211

210

209

208

207

206

205

204

203

202

201

200

199

198

197

196

195

194

193

192

191

190

189

188

187

186

185

184

183

182

181

180

179

178

177

176

175

174

173

172

171

170

169

168

167

166

165

164

163

162

161

160

159

158

157

156

155

154

153

152

151

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

114

113

112

111

110

109

108

107

106

105

104

103

102

101

100

99

98

97

96

95

94

93

92

91

90

89

88

87

86

85

84

83

82

81

80

79

78

77

76

75

74

73

72

71

70

69

68

67

66

65

64

63

62

61

60

59

58

57

56

55

54

53

52

51

50

49

48

47

46

45

44

43

42

41

40

39

38

37

36

35

34

33

32

31

30

29

28

27

26

25

24

23

22

21

20

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

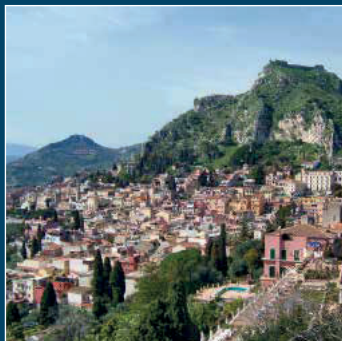
7



Die schönsten Routen durch Sizilien



**Auf 12 Routen die schönsten Landschaften
und Orte Siziliens mit diesem aktuellen
Wohnmobil-Tourguide entdecken**



- ▶ Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- ▶ Über 240 Stell-, Camping- und Parkplätze ausführlich beschrieben
- ▶ GPS-Koordinaten von allen Stell-, Park- und Picknickplätzen zum sicheren Finden auch abgelegener Orte
- ▶ Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten erleichtern Citybesuche
- ▶ Picknick- und Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- ▶ Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- ▶ Empfehlenswerte Restaurants und interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- ▶ Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- ▶ Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- ▶ Womo-Wörterliste Deutsch – Italienisch
- ▶ Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten als Datei zum Download
- ▶ Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne



Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze und Routenführung dorthin auf:
www.reise-know-how.de/womo/sizilien24



PDF-ISBN 978-3-8317-4939-3
5., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2024

DIE BESTEN STELL- UND CAMPING-PLÄTZE IN SIZILIEN

Sosta Camper Pier Giovanni, Taormina **28**

Auf dem Stellplatz des Deutsch sprechenden Giovanni ist alles vorhanden, was der Wohnmobilst ist braucht. Das Reisemobil steht im hübsch angelegten Garten und Taormina ist von hier aus gut zu erreichen (s. S. 53).



300ws-eg



371ws-eg

Camping Luminoso, Punta Braccetto **71**

Der Platz liegt direkt an einer herrlichen Bucht, hat sehr gepflegte Sanitäreanlagen und herzliche Betreiber. Bei Überwinterern sind besonders die Privatbadezimmer sehr beliebt (s. S. 120).



303ws-eg



370ws-eg

74 Agriturismo Sicily Ranch, Caltagirone

Wer am sizilianischen Land- und Familienleben teilhaben möchte, ist hier richtig. Umgeben von Tieren, von Tania mit Gemüse versorgt und auf Wunsch bekocht, findet man Erholung (s. S. 126).

Camping Costa Ponente, Cefalù **119**

Das lebhaftes Städtchen Cefalù ist vom Platz aus gut mit dem Bus zu erreichen. Entspannung bringen der große Pool und der angrenzende Strand mit herrlichem Panoramablick (s. S. 219).



302ws-eg

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN



305ws-gg

Pantálica-Schlucht

In diese großartige Kalksteinlandschaft haben die Flüsse Anapo und Calcinara tiefe Schluchten gegraben. Doch nicht nur die Landschaft ist sehenswert, bis zu 5000 Felsengräber aus dem 12. bis 7. Jh. v. Chr. gibt es hier in den Berghängen zu entdecken (s. S. 82).



306ws-gg

Capo Bianco

Beeindruckend ist schon allein die strahlend weiße Farbe der zerklüfteten Felsenküste am Capo Bianco. Oben auf einem Hochplateau sind auf dem weitläufigen Ausgrabungsgelände die Überreste der antiken griechischen Stadt Eraclea Minoa zu erkunden (s. S. 146).



307ws-gg

Monte Cófano

Zwischen Valderice und San Vito lo Capo ist die Küste felsig und bildet immer wieder kleine Sandbuchten. Daneben ist der die Küstenlinie dominierende Monte Cófano mit der Grotte Mangiapane ein lohnendes Wanderziel (s. S. 176).



377ws-gg

Ätna

Eine Fahrt zum Ätna gehört unbedingt zu einer Sizilienreise dazu. Der rauchende, immer wieder Feuer spuckende Riese ist der höchste aktive Vulkan Europas. Eine Seilbahn erschließt die Gipfelregion für Besucher (s. S. 58).



309ws-gg

Madonie

Der Naturpark Madonien ist ein ideales Wandergebiet mit artenreicher Vegetation. Die gemütlichen Dörfer liegen malerisch an Bergkuppen geschmiegt und die Einwohner halten gerne einen kleinen Plausch mit den Gästen (s. S. 214).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Taormina

Taormina gilt als die schönste Stadt Siziliens. Die Lage an einem Felssporn, die pittoresken Gassen und Plätze und besonders das Teatro Greco, ein antikes Theater mit dem Vulkan Ätna als Hintergrund, sind äußerst reizvoll und einen Besuch wert (s. S. 52).



310ws-egg

Noto

Noto ist die Perle der Barockarchitektur auf Sizilien und die Gebäude erstrahlen in einem warmen Honigton. Beim Bummel über den Corso Vittorio Emanuele fällt der Blick immer wieder auf schön gearbeitete Barockdetails (s. S. 97).



311ws-egg

Selinunte

Im archäologischen Park von Selinunte wird die Dimension der Tempel durch die wiederaufgerichteten Säulen deutlich. Selinunte gehörte bis zum Ende des 5. Jh. v. Chr. mit Siracusa und Agrigento zu den mächtigsten griechischen Städten auf Sizilien (s. S. 154).



313ws-egg

Palermo

„Wer nicht in Palermo war, kennt Sizilien nicht!“ Diesen Spruch sollte man sich zu Herzen nehmen und der quirligen Stadt mit dem Normannenpalast, dem Dom und den interessanten Märkten unbedingt einen Besuch abstatten (s. S. 190).



314ws-egg

Cefalù

Wie viele Städte auf Sizilien ist auch Cefalù griechischen Ursprungs, ihr heutiges Erscheinungsbild verdankt die Stadt jedoch den Normannen. Unter den Sehenswürdigkeiten ist besonders der Dom mit dem byzantinischen Mosaik hervorzuheben (s. S. 216).



312ws-egg



Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

- ☒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ☒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ☒ das komplette Verlagsprogramm
- ☒ aktuelle Erscheinungstermine
- ☒ Newsletter und Social Media



INHALT



Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	8

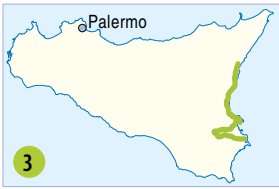
Praktische Reisetipps A-Z. 11

Anreise (12); Maut (20); Diplomatische Vertretungen (22); Einkaufen (22); Einreisebestimmungen (24); Fähren (25); Gasversorgung (25); Geld (26); Gesundheit (26); Haustiere (27); Informationen (27); Karten (28); Panne/Unfall (28); Reisezeit (29); Sicherheit (30); Straßen (31); Strom (32); Tanken (32); Telefonieren (33); Übernachten (34); Überwintern (37); Verhaltenshinweise (38); Verkehrsregeln (38); Ver- und Entsorgung (40); Wandern (41)



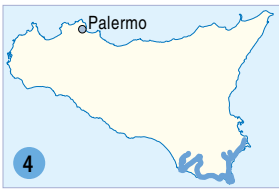
1 Route 1: Das quirlige Messina und ruhige Bergdörfer. 43

Routenübersicht (45); Messina (46); Alí Terme (49); Abstecher nach Alí (49); Sávoča (50); Sant' Aléssio (50); Forza d'Aggrò (51); Taormina (52); Giardini-Naxos (54); Alcántara-Schlucht (Gola d'Alcántara) (56)



2 Route 2: Ätna-Rundfahrt. 57

Routenübersicht (59); Francavilla di Sicilia (60); Castiglione di Sicilia (61); Randazzo (62); Adrano (64); Rifúgio Sapienza (66); Zafferana Etnea (67); Piano Provenzana (69); Linguaglossa (70); Fiumefreddo di Sicilia (70)



3 Route 3: Griechen, Römer und Felsengräber 71

Routenübersicht (73); Acireale (74); Aci Trezza (76); Aci Castello (76); Catánia (77); Augusta (81); Necrópoli di Pantalía (82); Siracusa (85)



4 Route 4: Barock und Sandstrände. 91

Routenübersicht (93); Ávola (94); Noto (97); Abstecher nach Noto Antica (100); Riserva Naturale di Vendicari (103); Marzamemi (105); Portopalo di Capo Pássero (107); Pachino (108); Pozzallo (109); Marina di Módica (111); Scicli (113); Módica (114); Ragusa (117); Punta Secca (120); Donnafugata (121); Cómiso (122)

5 Route 5: Mosaik und das Inselinnere 123

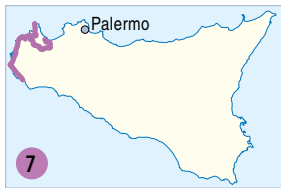
Routenübersicht (124); Caltagirone (127); Piazza Armerina (129); Aidone (132); Morgantina (132); Énna (135); Caltanissetta (136); Agrigento (137)



6 Route 6: Strände, Gebirgsdörfer und Tempel 141

Routenübersicht (143); Siculiana (144); Montallegro (145); Eraclea Minoa (146); Búrgio (149); Sant' Anna (149); Caltabellotta (149); Sciacca (151); Selinunte (154); Cave di Cusa (157); Granitola-Torretta (158); Mazara del Vallo (158)

☐ An der Küste Siziliens findet man immer wieder idyllische Picknickplätze (Foto: 356ws-gg)



7 Route 7: Wein, Couscous und süße Leckereien161
 Routenübersicht (163); Marsala (165); Mózia (167); Trápani (169);
 Érice (173); San Vito Lo Capo (177); Segesta (179); Scopello (181);
 Zingaro-Nationalpark (182)



8 Route 8: Palermo und Monreale 185
 Routenübersicht (187); Castellammare del Golfo (188); Palermo (190);
 Monreale (197)



9 Route 9: Auf den Spuren der Mafia 199
 Routenübersicht (201); Piana degli Albanesi (202); Ficuzza (203); Corleone
 (205); Palazzo Adriano (207); Prizzi (208); Roccapalumba (209); Cáccamo
 (210); Campofelice di Roccella (211)



10 Route 10: Die Madonien. 213
 Routenübersicht (215); Cefalù (216); Isnello (221); Petralia Sottana/Soprana
 (223); Gangi (224); Geraci Sículo (225); Castelbuono (225); Póllina (228);
 Castel di Tusa (229)



11 Route 11: Das Nebrodigebirge. 231
 Routenübersicht (232); Mistretta (234); Sperlinga (237); Nicosia (238);
 Troina (239); Randazzo (240); Novara di Sicilia (241); Milazzo (243); Ganzirri/
 Messina (246)



12 Route 12: Küste und Strände247
 Routenübersicht (249); Capo d'Orlando (250); Brolo (251); San Giorgio (252);
 Tindari (253)

Anhang.257
 Womo-Wörterliste Deutsch - Italienisch 258
 Kleine Sprachhilfe Italienisch 261
 Register 263
 Impressum 266
 Die Autorin. 267

Routenatlas 268
 Übersicht der Stell- und Campingplätze 300
 Legende der im Routenatlas verwendeten Symbole 304

VORWORT

Aufgrund seiner Lage vor der Spitze der Apennin-Halbinsel und seiner Nähe zu Nordafrika (die Westküste ist nur 160 km von Tunesien entfernt) ist Sizilien viel mehr als nur ein Teil Italiens; Sizilien ist etwas ganz Besonderes.

Politisch gesehen ist die mit einer Fläche von 25.700 km² größte Insel im Mittelmeer eine **autonome Provinz** mit relativ weitreichender Unabhängigkeit.

Sizilien war seit alters her jedoch nie ein selbstbestimmtes Land, sondern wurde von Griechen, Römern, Byzantinern, Normannen, Spaniern, Habsburgern und den Herren von Anjou beherrscht. 1860 beendete Garibaldi die Regentschaft der Bourbonen und Sizilien wurde ein Teil des Königreichs Italien. Vielleicht ist die wechselvolle Geschichte die Ursache für einen gewissen Fatalismus, den man bei den Bewohnern Siziliens auch heute noch oft spürt.

Ungefähr 5 Millionen Sizilianerinnen und Sizilianer bevölkern die Insel. Die **Hauptstadt** und gleichzeitig größte Stadt ist Palermo, die höchste Erhebung bildet der Ätna mit 3300 m, der zweithöchste der Pizzo Carbo-nara mit 1979 m.

Man findet auf der Insel eine wunderschöne, abwechslungsreiche **Landschaft**, lange Sandstrände, hohe Gebirge, überaus gastfreundliche Bewohner, quirlige Städte an der Küste, einsame Dörfer im Landesinneren, eine Fülle von Barockstädten, antike Stätten, die beeindruckende Zeitzeugnisse der Kultur der alten Griechen und Römer sind, zahlreiche Naturschutz- und Wandergebiete und den Ätna, einen der wenigen noch aktiven Vulkane Europas.

Nicht zu vergessen: das **kulinarische Angebot**, das eindeutig nicht nur aus Pizza besteht. In den meisten Agriturismo bekommt man abends ein 3- bis 5-Gänge-Menü aufgetischt, das sich sehen lassen kann. Dazu einen regionalen roten Nero d'Avola oder einen weißen Grillo und Zibibbo, mehr braucht es nicht für einen genussvollen Tagesausklang.

Die **zwölf Routen** dieses Wohnmobil-Tour-guides sind so angelegt, dass sie, ineinander übergehend, den Wohnmobiltouristen einmal im Uhrzeigersinn rund um die Insel und in das Inselinnere führen und ihn dabei zu allen touristisch interessanten Zielen Siziliens leiten. Die einzigen Ausnahmen sind die Routen 11 und 12, die alternative Strecken nach Messina aufzeigen, aber auch miteinander kombiniert werden können. Die erste Route beginnt in Messina, weil hier die meisten Wohn-mobil-Fahrer ankommen. Sollten Sie mit der Fähre in Palermo oder Termini Imerese eintreffen, können Sie Ihre Rundreise aber auch dort mit der entsprechenden Route beginnen.

Ob Urlauber oder Überwinterer, **Sizilien ist ein begehrtes Ziel für Wohnmobiltouristen**. Bereits im Januar und Februar sind die Wiesen grün, blühen Blumen und Bäume, liegen die Temperaturen häufig bei angenehmen 15 Grad, also genau richtig für alle, die gerne den eher grauen Monaten in Nordeuropa entfliehen und dem Frühling entgegen ziehen wollen.

In den letzten Jahren sind über die ganze Insel verteilt viele **private Stellplätze** mit Strom und Ver- und Entsorgung entstanden. Die Betreiber dieser Plätze stellen sich mit den Öffnungszeiten auf die Gäste aus dem Norden Europas ein und öffnen im Winter zu reduzierten Pauschalpreisen.

In einigen Kommunen hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass Wohnmobilreisende bei ihrem Aufenthalt auch Geld in die Kassen der Restaurants und Geschäfte spülen. So sind dort inzwischen auch **offizielle kommunale Stellplätze** mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten entstanden. Ein Problem ist hierbei die Pflege und der Erhalt dieser Plätze, die leider oft nicht erfolgt.

Im Winterhalbjahr wird das **Parken und Übernachten von Reisemobilen** auch direkt am Meer meist toleriert. Anders sieht dies natürlich in der Hochsaison in den Monaten Juli und August aus.

In diesem Tourguide stehen das Wohnmobil und seine Insassen mit ihren spezifischen

Anforderungen im Vordergrund. Ich habe alle Stell- und Campingplätze innerhalb der beschriebenen Routen mit ihren Ver- und Entsorgungseinrichtungen getestet, im Buch genau charakterisiert und mit GPS-Daten versehen.

Auch habe ich mich darum bemüht, für die Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten einen Hinweis auf für Wohnmobile geeignete Parkplätze zu geben. Dies ist in Sizilien nicht immer leicht, da die Innenstädte sehr eng und oft genug zweireihig zugeparkt sind. So liegen diese **Parkvorschläge** meist etwas außerhalb und ein Spaziergang ins Zentrum wird notwendig. Auch die Stellplatzbetreiber an den Stadträndern haben reagiert und bieten von ihren Plätzen gegen eine geringe Gebühr Shuttleservice zu den Sehenswürdigkeiten und ins Centro storico an.

Mit **Wandervorschlägen** möchte ich Sie animieren, das Wohnmobil auch einmal stehen zu lassen und die wunderschöne, teilweise sehr einsame Landschaft Siziliens zu Fuß zu erkunden. Auch hier bemühen sich die Regionen gerade sehr um eine ausreichende Beschilderung der Strecken.

So vieles ändert sich innerhalb kurzer Zeit. Ich habe wiederholt die Insel bei mehrmonatigen Reisen intensiv erkundet, jedoch auch hierbei schon innerhalb eines Jahres zahlreiche Veränderungen festgestellt. Da dieser Wohnmobil-Tourguide Sizilien stets auf dem aktuellen Stand sein soll, bitte ich Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir diese über die **Update-Funktion zum Buch** auf der Website www.reise-know-how.de/womo/sizilien24 allen Nutzern bereitstellen können.

Machen Sie sich mit den Worten von Oscar Wilde, „Reisen veredelt den Geist und räumt mit allen Vorurteilen auf“, auf die Fahrt nach Sizilien. Sie werden mit vielen interessanten Eindrücken und um so manche Erfahrung reicher wieder nach Hause kommen.

Es bleibt mir nur noch zu wünschen: **Gute Fahrt!**

Gaby Gölz

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

GPS-KOORDINATEN

Alle GPS-Daten in diesem Buch sind als **geografische Koordinaten** (Breite/Länge; Lat./Lon.) in Dezimalgrad (hddd.dddd) angegeben, also z. B. 37.93163, 15.35455. Die erste Angabe zeigt den Wert für die nördliche Breite (°N), die zweite den für die östliche Länge (°O) an. Alle modernen GPS-Geräte akzeptieren die Schreibung als Dezimalgrad, gegebenenfalls muss das Eingabeformat in den Einstellungen des Gerätes aber erst ausgewählt werden. Einige Geräte verlangen möglicherweise statt des Punktes ein Komma als Trennzeichen.

Das **Kartendatum** ist WGS84.

Umrechnung der Koordinaten

Wenn Sie die GPS-Angaben **von Dezimalgrad in Dezimalminuten** (dd°mm,mmm') umrechnen müssen, so beachten Sie bitte, dass ein Grad 60 (nicht 100!) Minuten hat. Die Angaben in Dezimalgrad können daher nicht einfach durch Kommaverschiebung in Dezimalminuten umgewandelt werden! 37.93163°N sind nicht 37° 93,163'N, sondern 37° 55.898'N. Wer dies nicht beachtet, erhält beträchtliche Fehler. Ein Datenkonverter wie z. B. www.geoplaner.de erleichtert die Umrechnung beträchtlich.

Nutzung der GPS-Koordinaten

Wer ein GPS-Gerät oder Navigationssystem benutzt, das Koordinaten-Eingaben akzeptiert, der kann sich direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während manche Navigationssysteme nur Eingaben von Adressen akzeptieren – und Park- oder Stellplätze haben nicht immer eine Adresse.

Einige **Internet-Kartendienste oder Routenplaner** wie GoogleMaps™ (<http://google.de/maps>) zeigen nach Eingabe der geogra-



350/mes/gg

fischen Daten den gesuchten Punkt an, auf Wunsch mit Satellitenansicht und an vielen Stellen mit StreetView-Funktion.

Koordinaten zum Download

Die **GPS-Koordinaten der Stell- und Campingplätze im Buch** können auf der Verlags-Website www.reise-know-how.de von der Artikelseite dieses Buches als Waypoint-Liste heruntergeladen werden.

Benötigt Ihr Gerät ein **anderes Datenformat als kml oder gpx**, kann die Umrechnung beispielsweise unter www.routeconverter.de oder www.gpsvisualizer.com erfolgen.

SERVICE FÜR MOBILGERÄTE

Durch Einscannen des QR-Codes auf dem Umschlag bzw. die Eingabe der Internet-Adresse **www.reise-know-how.de/womo/sizilien24** wird ein für den mobilen Einsatz optimierter Internet-Dienst aufgerufen. Damit kann die Lage der Stell- und Campingplätze auf einer Karte und die Route dorthin angezeigt werden. Außerdem können darüber Updates nach Re-

aktionsschluss aufgerufen werden. Voraussetzung ist eine Datenverbindung über das Mobilfunknetz oder WLAN.

STELL- UND CAMPINGPLÄTZE

In diesem Wohnmobil-Tourguide wird eine breite Auswahl der in der Region verfügbaren Stell- und Campingplätze mit allen wichtigen Angaben beschrieben. Darüber hinaus listen einschlägige Apps und Stellplatzführer weitere Übernachtungsmöglichkeiten auf. Die Nichterwähnung in unserem Buch bedeutet nicht, dass ein Platz nicht mehr existiert oder eine geringe Qualität aufweist.

FAHRZEUGGRÖSSE

Wenn im Buch vermerkt ist, dass eine Strecke oder ein Stellplatz für „große Wohnmobile“ nicht geeignet ist, sind damit Womos über 8 m Länge gemeint. „Campingbusgröße“ meint Camper unter 3 m Höhe und 5,50 m Länge.



136ws-gg



137ws-gg



190ws-gg



013ws-gg

PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z



ANREISE TEIL 1: MIT DEM WOHNMOBIL NACH ITALIEN

Alle unten aufgeführten Routen laufen in Bologna zusammen. Für die weiteren Reiseoptionen ab Bologna s. S. 17.

leuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH-6006 Luzern, Lidostraße 19, Tel. +41 (0)413702146, www.camping-international.ch.

DIE WESTLICHE ROUTE

Die westliche Route durch die Schweiz führt über Karlsruhe (A5) – Basel – Egerkingen – Luzern (A2) – Airolo – St. Gotthard – Bellinzona (A2) – Mailand (A9/A8) – Piacenza – Parma – Modena – Bologna (A1). Die Gesamtlänge der Strecke von Karlsruhe bis Villa San Giovanni beträgt 1775 km.

Die Kraftstoffpreise in der Schweiz liegen bei Diesel deutlich, bei Superbenzin etwas über dem Niveau in Deutschland.

Folgende Übernachtungsorte bieten sich bis Bologna an:

1 Stellplatz Am Sportfeld, Emmendingen



GPS 48.11798, 7.84124

Ruhig gelegener Stellplatz beim Freibad, Restaurant in der Nähe, hübscher Stadtkern in fußläufiger Entfernung. Wenig Schatten. **Lage/Anfahrt:** Die A5 bei Ausfahrt 60 verlassen und auf der L114 bis zur Einmündung in die B3 fahren. Hier rechts und nach 2,1 km wieder rechts in die Straße „Am Sportfeld“ abbiegen; **Platzanzahl:** 20; **Untergrund:** Asphalt; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** frei zugänglich; **Kontakt:** D-79312 Emmendingen, Am Sportfeld, www.emmendingen.de.

2 Camping International Lido, Luzern



GPS 47.05003, 08.33821

Das Seebad des Vierwaldstätter Sees ist in nur 2 Min. Fußweg zu erreichen, netter ruhiger Platz. **Lage/Anfahrt:** von der A2 (E35) in Richtung „Luzern Zentrum“ abfahren, dann auf der Straße in Richtung Gotthard um den nördlichen Teil des Vierwaldstätter Sees, ausgeschildert; **Untergrund:** Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, be-

3 Stellplatz Camper Area Tamaro, Rivera



GPS 46.13866, 8.90698

Idealer Übernachtungsplatz, etwas laut durch die Straße. **Lage/Anfahrt:** von der A2 (E35) an der Ausfahrt 48 abfahren, weiter 1,2 km Richtung Monte Ceneri zum Platz; **Platzanzahl:** 80; **Untergrund:** Schotterrasen; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, videoüberwacht; **Preiskat.:** 5 CHF/1 Std., ab 2. Std. 1,70 CHF/Std., ab 13. Std. 1,20 CHF/Std.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH-6802 Rivera, Via Monte Ceneri, Tel. +41 (0)919462303, www.camperareatamaro.ch.

4 Nik Area Sosta Camper, Parma



GPS 44.808755, 10.28434

Lauter Platz hinter Lärmschutzwand an der Ringstraße, Bus Nr. 23 ins Zentrum, Lebensmittelmarkt am Platz. **Lage/Anfahrt:** A1 an der Ausfahrt „Parma“ verlassen, dann auf der „tangenziale“ bis zur Ausfahrt 10, ab dort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 30; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-43100 Parma, Largo 24, Agosto 1942, 21/a, Tel. +39 3395494255, www.areasostacamperparma.it.

351ws-egg



DIE BRENNER-ROUTE

Die Brenner-Route führt über München – München-Süd – Rosenheim (A8) – Kufstein (A93) – Innsbruck (A12) – Brenner (A13) – Brixen – Bozen – Trient – Verona – Mantua – Modena (A22) – Bologna (A1). Die Entfernung von München bis Villa San Giovanni beträgt auf dieser Strecke 1585 km.

Kraftstoff ist in Österreich etwas billiger als in Deutschland, bei Diesel liegt der Preisunterschied bei ca. 3–5 Cent/Liter, bei Superbenzin beträgt die Differenz 10–15 Cent.

Übernachtungsplätze an der Brenner-Route:

5 Stellplatz Autocamp, Brenner



GPS 46.88061, 11.43864

Großparkplatz für Wohnmobile direkt an der Brennerautobahn. Für diese Lage relativ ruhig. Restaurant. **Lage/**

Anfahrt: An der Mautstation Raststätte Vipiteno/Sterzing, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€, alles inkl.; **Geöffnet:** ganzjährig, im Winter nicht alle Plätze geräumt; **Kontakt:** I-39049 Sterzing, Loc. Pruno 19, Tel. +39 0472721791.

6 Camping Moosbauer, Bozen



GPS 46.50283, 11.29918

Sehr gepflegter Platz, Stellplätze durch Hecken parzelliert, alle Plätze mit Strom-, TV-Sat-, Frisch- und Abwasseranschluss, beheiztes Schwimmbad.

Lage/Anfahrt: die A22 an der Ausfahrt „Bozen Süd“ verlassen, dann der Beschilderung in Richtung Krankenhaus folgen; **Untergrund:** Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-39100 Bozen, Morzinger Weg 83, Tel. +39 0471918492, www.moosbauer.com.

7 Area sosta camper, Brentino



GPS 45.640008, 10.86948

Platz am Rande des hübschen Dorfs mit Panorama auf das Etschtal und die umliegenden Berge. Restaurant in

der Nähe. **Lage/Anfahrt:** Von der A22 Ausfahrt Ala-Avio abfahren und auf der SP90 bzw. 11 bis Brentino, dort ausgeschildert. Kurze steile Auffahrt. Vorsicht bei großem Überhang. **Platzanzahl:** 5; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** frei zugänglich; **Kontakt:** I-37020 Brentino, Via Santuario.



380ws-gg

8 Oasi Camper, Monzambano



GPS 45.38964, 10.69292

Großzügige, gepflegte Plätze in sehr schöner und ruhiger Lage, entweder unter Bäumen am Ententeich oder auf Schotterplätzen am Eingang, Ortsrand.

Lage/Anfahrt: von der A4 an der Ausfahrt „Peschiera“ abfahren, dann 5 km Richtung Monzambano, dort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 140; **Untergrund:** Schotter/Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preiskat.:** €€, alles inkl.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-46040 Monzambano, Via del Fante 27, Tel. +39 3341580937.

235ws-gg



9 Camper Club Mutina, Modena



GPS 44.61379, 10.94446

Platz für Wohnmobile in kurzer Entfernung zur Autobahn A1 in ruhiger Lage. Busverbindung ins Zentrum 1 km.

Lage/Anfahrt: von der A1 an der Ausfahrt „Modena Sud“ abfahren, nach der Ausfahrt Richtung Modena, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 48; **Untergrund:** Beton; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€, alles inkl.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-41126 Modena, Strada Collegarola 76A, Tel. +39 0594557043, www.camperclubmutina.it.

DIE RESCHENPASS-ROUTE

Die Route über den Reschenpass führt den Reisenden über Ulm – Memmingen – Kempten – Füssen (A7) – Reutte – Nassereith – Imst (B179) – Landeck – Pfunds (B180) – Meran – Bozen (SS40/SS38) – Trient – Verona – Mantua – Modena (A22) – Bologna (A1). Die Entfernung von Ulm bis Villa San Giovanni beträgt auf dieser Strecke ca. 1700 km.



455wed/Boris Sirovika, stock.adobe.com

10 Stellplatz am Donaabad Ulm/ Neu-Ulm



GPS 48.38307, 9.98574

Stark frequentierte Plätze in schöner, ruhiger Lage beim Erlebnisbad (Preisnachlass), gute ÖPNV-Anbindung ins Zentrum. **Lage/Anfahrt:** Von der A7 fährt man am Kreuz „Ulm-Elchingen“ auf die A8 in Richtung Stuttgart. An der nächsten Abfahrt („Ulm-Ost“) ab und auf der B19 bis nach Ulm, ab hier ist der Platz ausgeschildert; **Platzanzahl:** 49; **Untergrund:** Asphalt; **Service:** WC beim nahegelegenen Sportgelände; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€; **Max. Stand:** unbegrenzt; **Geöffnet:** frei zugänglich; **Kontakt:** D-89231 Neu-Ulm, Öschweg 6, Tel. +49 731 98599 20, www.donaabad.de/womo.



Diese Route ist, sofern man diese Bezeichnung in diesem Zusammenhang gebrauchen kann, die gemütlichste. Sie bietet vielfältige landschaftliche Reize wie das Allgäu, den Fernpass, das obere Inntal und den Reschenpass mit der im Stausee „ertrunkenen“ Kirche, deren Turm noch sichtbar ist.

Die Route hat überdies noch den finanziellen Vorteil, dass sie in Österreich nicht mautpflichtig ist und man keine österreichische Vignette oder Go-Box (bei mehr als 3,5 t) benötigt. Doch Vorsicht! Auf keinen Fall hinter Imst in die Autobahn einfahren, sondern die B179 nach Landeck nehmen.

Die Reschenpass-Route ist sicher auch die langsamste Route, aber als Wohnmobilmfahrer hat man Zeit und Muße und kann die vorbeiziehende Landschaft in Ruhe auf sich wirken lassen. Dort, wo es einem am besten gefällt, hält man einfach an und macht einen Zwischenstopp.

 *Alles, was vom Dorf Graun übrig geblieben ist: der Kirchturm San Petro im Reschensee*

11 Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop



GPS 47.58168, 10.70092

Häufig sehr voller Platz in einem Gewerbegebiet, eingezwängt zwischen Supermärkten, Lage befriedigend und laut, Restaurant. 2 km bis ins Zentrum, 1 km bis zum See. **Lage/Anfahrt:** A7 bei der Ausfahrt 139 verlassen, ab der B310 ist der Platz ausgeschildert; **Platzanzahl:** 42; **Untergrund:** Schotter; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** D-87629 Füssen, Abt-Hafner-Str. 2, Tel. +49 (0)8362 921290, www.wohnmobilstellplatz-fuessen.de.

Von Reutte führt die B171 über den Fernpass nach Nassereith, hier fährt man Richtung Imst, in Imst dann weiter Richtung Landeck und auf der B180 zum Reschenpass.

Vom Reschenpass geht es über die SS40 und später die SS38 durch das Alto Adige bis nach Meran. Von Meran ist die Autobahn bis nach Bozen gebührenfrei. In Bozen nimmt man die Autobahn A22. Auf dieser bis Modena bleiben und dort auf die A1 nach Bologna wechseln.



12 Camping Via Claudiasee, Pfunds



GPS 46.95435, 10.51297

Plätze auf Stellplatz oder Campingplatz direkt an der Reschenpaßstraße und am See, Brötchenservice.

Lage/Anfahrt: von der B180 4 km hinter Pfunds aus-
geschildert; **Untergrund:** Schotter/Wiese; **Preiskat.:**
Campingplatz €€, Stellplatz €€ (18 Std.); **Geöffnet:**
ganzjährig; **Kontakt:** A-6542 Pfunds, Rauth 714, Tel.
+43 (0)547443097, www.camping-pfunds.at.

375WS/86

13 Area Sosta Camper, St. Valentin a. d. H.



GPS 46.76379, 10.53106

Separater Stellplatz beim „Camping zum See“ in ru-
higer Lage, zum Haidersee 300 m. **Lage/Anfahrt:** in
St. Valentin rechts zum See abbiegen, ausgeschildert.

Platzanzahl: 15; **Untergrund:** Schotterwiese; **Sicher-
heit:** beleuchtet; **Service:** die Ver- und Entsorgung beim
Campingplatz ist im Winter geschlossen und ganzjährig
oft mit Pkws zugeparkt; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganz-
jährig; **Kontakt:** I-39027 St. Valentin, Kirchgasse 26,
Tel. +39 0473 634576, www.zumsee.it.

14 Camping Gloria Vallis, Glurns



GPS 46.67218, 10.57069

Vor dem Campingplatz wurden schöne, separate Stell-
plätze zur einmaligen Übernachtung für Wohnmobilis-
ten angelegt. Restaurant, Mini-Markt. **Lage/Anfahrt:**
in Schluderns nach Glurns abbiegen, 1,5 km zum Platz;
Platzanzahl: 90; **Untergrund:** Wiese; **Sicherheit:**
beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€, alles inkl.; **Ge-
öffnet:** April–Nov.; **Kontakt:** I-39020 Glurns, Tel. +39
0473835160, www.gloriavallis.it.

Sonstige Stellplätze an der Route

- Camping Moosbauer, Bozen 6 (s. S. 13)
- Area sosta camper, Brentino 7 (s. S. 13)
- Oasi Camper, Monzambano 8 (s. S. 14)
- Camper Club Modena, Modena 9 (s. S. 14)

DIE OST-ROUTE

Die Ost-Route ist für alle geeignet, die aus dem östlichen Teil Österreichs anreisen. Sie führt über Klagenfurt – Villach (A2) – Tarvisio – Carnia – Udine (A23) – Mestre – Padua (A4) – Ferrara nach Bologna (A13). Von Klagenfurt nach Villa San Giovanni beträgt die Distanz 1465 km.

Die österreichische Autobahn A2 geht an der Grenze zu Italien in die italienische A23 über, die über Udine zum Autobahnkreuz Palmanova führt. Hier wechselt man auf die A4 (E70) Richtung Mestre. Hinter Padua (Padova) mündet die A4 in die A13. Auf ihr gelangt man nach Bologna.

15 Stellplatz Camper Don Bosco, Jesolo



GPS 45.521958, 12.689604

Einfacher, in der Saison sehr voller, dann lauter Platz, 50 m zum 15 km langen Strand. Busverbindung nach Venedig, zahlreiche Fischrestaurants. **Lage/Anfahrt:** Von der A4 (E70) bei der Ausfahrt San Donà-Noventa abfahren. Hinter San Donà di Piava Richtung Jesolo und weiter nach Lido di Jesolo fahren. Platz liegt kurz hinter dem Ort Richtung Cortellazzo. **Platzanzahl:** 100; **Untergrund:** Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€–€€€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-30016 Jesolo, Via Don Giovanni Bosco 28, Tel. +39 0421363679, www.areacamperdonbosco.it.

ANREISE TEIL 2: WEITERFAHRT BOLOGNA – SIZILIEN

Bei der doch relativ weiten Anreise von Deutschland, Österreich oder der Schweiz nach Sizilien bieten sich **zwei Varianten** an.

Die erste Variante führt von Bologna 1040 km auf dem Landweg durch ganz Italien bis an die Stiefelspitze nach Villa San Giovanni. Nach einer kurzen Fährfahrt über den Stretto hat man sein Reiseziel Sizilien erreicht. Bei der Kostenberechnung dieser Möglichkeit kommen zu den Spritkosten noch Autobahngebühren, Kosten für die Fähre nach Messina und Stellplatzgebühren für die Übernachtung unterwegs hinzu. Die Autobahnen sind bis Salerno gebührenpflichtig. Die restlichen 435 km sind kostenlos. Wer diese Alternative wählt, sollte genug Zeit haben, um unterwegs auch Besichtigungsstopps (Toskana, Umbrien, Rom, Pompeji) einzulegen.

Wählt man die zweite Variante, so kann man unterwegs sein Wohnmobil in Genua, Livorno oder Rom (Civitavecchia) auf die Fähre verladen und dem Reiseziel entgegenschippern. Für die Fähre mit der notwendigen Kabine bezahlt man bei rechtzeitiger Onlinebuchung oft weniger als wenn man alle Kosten der ersten Variante zusammenzählt.

VARIANTE 1: ANFAHRT MIT DEM WOHNMOBIL VON BOLOGNA NACH VILLA SAN GIOVANNI IN KALABRIEN

Auf der Autobahn A1 über Florenz und Rom bis nach Neapel. Weiter auf der A3 über Salerno (ab hier gebührenfrei) und Cosenza bis Villa San Giovanni, dem Fährhafen über den Stretto nach Messina. Die A3 ist inzwischen sehr gut ausgebaut worden und nur noch auf wenigen kurzen Abschnitten besteht ein Tempolimit von 60 km/h.

☒ *Auf jeden Fall sehenswert:
der Dom von Orvieto*

Diese Anreise wird derjenige auswählen, für den „der Weg das Ziel“ ist und der unterwegs noch Besichtigungen und Ruhetage einlegen will. Folgende Plätze eignen sich unterwegs zum Übernachten:

16 **Campo sportivo, Arezzo**



GPS 43.47167, 11.88778

Offizieller Stellplatz für Wohnmobile bei den Sportplätzen, ca. 300 m zur Rolltreppe beim Dom. Ausweichplatz GPS 43.47255, 11.88300 kostenlos. **Lage/Anfahrt:** in Arezzo der Beschilderung „P Pietri“ folgen, aber nicht zum Parkplatz abbiegen, sondern weiter geradeaus und über die Via P. Palestrina zum Platz fahren (ausgeschildert); **Platzanzahl:** ca. 20; **Untergrund:** Pflaster; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** frei zugänglich.



17 Stellplatz Funicolare, Orvieto



GPS 42.72525, 12.12675

Nahe der A1 und direkt an der Talstation der Standseilbahn nach Orvieto. Waschmaschine, kleiner Laden. Laut durch Zugverkehr. Orvieto lohnt einen Besuch.

Lage/Anfahrt: Die A1 bei der Ausfahrt Orvieto verlassen. Nach 1,3 km im ersten Kreisverkehr die erste Straße rechts, ausgeschildert; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€, alles inkl.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-05018 Orvieto, Str. della Direttissima.

18 Sosta Camper Le Ganze, Ceperano



GPS 41.54180, 13.50201

Parzellierte Plätze hinter einer Bar mit Restaurant, Autobahn in Hörweite, teilweise Hundegebell. **Lage/Anfahrt:** von der A1 an der Ausfahrt „Ceperano“ abfahren, Platz 800 m an der Zufahrt zur Stadt; **Platzanzahl:** 20; **Untergrund:** Wiese/Schotter; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-03024 Ceperano, Via Caragno, Tel. +39 0775912941.

19 Camping Zeus, Pompei



GPS 40.749167, 14.480833

Der Platz im Orangerhain befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den archäologischen Stätten. Bahnlinie angrenzend. Wegen der vielen Bäume ist der Platz nur für Fahrzeuge bis 7,50 m Länge und 4 m Höhe geeignet. **Lage/Anfahrt:** von der A3 an der Abfahrt „Pompei-Ovest“ abfahren, ab hier ausgeschildert; **Platzanzahl:** 102; **Untergrund:** Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€€, alles inkl.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-80045 Pompei, Via Villa dei Misteri, Tel. +39 0818615320, www.campingzeus.it.

Ausgrabungen von Pompeji

➤ Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeji, Abfahrt „Pompei-Ovest“ von der A3 (siehe auch Camping Zeus 19)

Service

➤ Camper-Service an der E45 an fast jeder Tankstelle

20 Stellplatz Morano Calabro



GPS 39.840886, 16.137271

Der offizielle Stellplatz der Gemeinde Morano Calabro auf einem Parkplatz abseits der Hauptstraße, zentrumsnah. Nettes, kleines Bergdorf in wunderschöner Lage. Leider gibt es nachts immer wieder lärmende Jugendliche. **Lage/Anfahrt:** von der A3 an der Ausfahrt „Morano“ abfahren und 5,2 km bis zum Ort fahren, hier in Richtung „Centro“, dann ausgeschildert; **Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** beleuchtet, ruhig; **Preiskat.:** kostenlos; **Kontakt:** I-87016 Morano Calabro, SP 139.

21 Sosta Camper Prajola, Palmi



GPS 38.39324, 15.86278

Einfacher Platz unterhalb der Steilküste in schöner und relativ ruhiger Lage (Straße), vom Strand durch Straße getrennt. Sanitärbereich sehr einfach. **Lage/Anfahrt:** Von der A3 an der Ausfahrt „Gioia“ abfahren, dort im Kreisverkehr auf die SS18 Richtung Palmi abbiegen. An der Abzweigung nach Taureana rechts, ab hier ausgeschildert. **Untergrund:** Schotter/Wiese; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preiskat.:** €€–€€€; **Geöffnet:** April–Okt.; **Kontakt:** I-89015 Palmi, Lungomare Costa Viola 2, Tel. +39 3662529692.

247ws-eg



Fähre zwischen Villa San Giovanni und Messina

Über den Stretto herrscht ein reger Fährverkehr, sodass außer in den Monaten Juli und August in der Regel keine lange Wartezeit zu überbrücken ist.

Die **Reederei Caronte & Tourist** veröffentlicht auf ihrer Website die aktuellen Abfahrtszeiten und Preise (<https://caronte-tourist.it>). Im Frühjahr 2024 lag der Ticketpreis für Wohnmobile bis 9 m Länge für die Hin- und Rückfahrt inklusive 5 Passagieren bei 92,50 €. Die Rückfahrt muss innerhalb von 90 Tagen erfolgen. Die Überfahrt dauert ungefähr 25 Minuten.

VARIANTE 2: VON NORDITALIEN MIT DER FÄHRE NACH SIZILIEN

Wer keine Lust verspürt, hunderte von Kilometern bis an die Spitze von Kalabrien auf Autobahnen zurückzulegen, hat mit der Fähre von **Livorno** oder **Genua** eine ideale Möglichkeit, nach Sizilien zu gelangen.

Will man bei der Anreise einen Zwischenstopp in der Toskana oder in Umbrien einlegen oder gar die „Ewige Stadt“ besuchen, dann ist die Fähre **ab Rom (Civitavecchia)** anzuraten, erspart man sich somit doch immerhin weitere 750 km Autostrada bis zum Ziel.

Um eine genaue Kostengegenüberstellung zu erhalten, darf man bei der Fahrt mit dem Wohnmobil durch Italien neben den Treibstoffkosten auch die Autobahngebühren (s. S. 21), die Übernachtungskosten, den erhöhten Verschleiß des Fahrzeuges und die Kosten der Fähre über den Stretto (Straße von Messina) nicht außer Acht lassen. Für den Fahrer ist eine Seereise zudem sicherlich spannender.

Eine detaillierte Übersicht zu den einzelnen Fährlinien wurde unter der Überschrift „Fähren“ aufgelistet (s. S. 25). Die Standards bei den einzelnen Schiffen sind sehr unterschiedlich.

Anfahrt zum Fährhafen Genua oder Livorno

Die westliche Route führt auf der Autobahn A5 nach Basel. Durch die Schweiz geht es auf der A2 (E35) über Luzern und Altdorf nach Göschenen, durch den St.-Gotthard-Straßentunnel bis Airolo, weiter über Bellinzona bis zur italienischen Grenze.

In Italien führt die Autobahn A9 nach Mailand. Zum Hafen von Genua nimmt man dann die A7. Nach Livorno kommt man auf der A1 bis Parma und dann über die A15 und die A12 bis zum Fährhafen Livorno (GPS 43.57805, 10.31253).

Für **Übernachtungsmöglichkeiten** siehe Anreise durch Italien, westliche Route (s. S. 12).

Die Bodenseeroute: Man fährt zunächst auf der Autobahn A7 von Ulm bis zum Autobahnkreuz Memmingen. Hier wechselt man auf die A96 nach Lindau. Am Autobahnende nicht auf die österreichische A14 fahren, sondern der Beschilderung „E60“ in die Schweiz folgen.

In Au geht es auf die A13 über Chur nach Splügen und durch den San-Bernadino-Tunnel nach Bellinzona. Von dort weiter wie bei der **westlichen Route** beschrieben. Unterwegs bieten sich zusätzlich folgende Übernachtungsmöglichkeiten an:

Park Camping Iller, Aitrach



GPS 47.948889, 10.0875

Etwas enge Stellplätze am beheizten Schwimmbad, Brötchenservice, Biergarten, Check-in ab 14 Uhr, Online-Reservierung möglich, Mietbad buchbar. Aufgrund seiner Lage idealer Etappenplatz. **Lage/Anfahrt:**

Nach dem Kreuz Memmingen an der ersten Ausfahrt von Aitrach von der A96 abfahren. Von hier noch 3 km, ausgeschildert; **Untergrund:** Wiese; fest; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€-€€€€; **Geöffnet:** 1. April-15. Oktober; **Kontakt:** D-88319 Aitrach/ Allgäu, Illerstr. 57, Tel. +49 (0)7565 5419, www.camping-iller.de.

23 Camping Camp Au, Chur



GPS 46.861667, 9.506944

Kleiner Platz mit separaten Womo-Plätzen am Rande der Stadt Chur mit Restaurant und Einkaufsmöglichkeit. **Lage/Anfahrt:** von der A13 in „Chur-Nord“ halbrechts abfahren in Richtung „Chur-Nord, Zentrum, Arosa“, in Chur ausgeschildert; **Untergrund:** Rasengitter, Wiese; fest; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH-7000 Chur, Felsenastr. 61, Tel. +41 (0)812842283, www.camping-chur.ch.

Anfahrt über Österreich nach Genua bzw. Livorno

Siehe Kapitel „Anreise Teil 1: Mit dem Wohnmobil nach Italien“ (s. S. 12): **Brenner-, Reschenpass- und Ost-Route.**

Ab Verona die Autobahn A4 bis Brescia nutzen, hier auf die A21 (E70) Richtung Pi-

acenza wechseln. Weiter über die A21 und anschließend die A7 erreicht man den Fährhafen von Genua.

Zum Fähranleger in Livorno (GPS 43.57805, 10.31253) führt die A1 bis Parma, dann die A15 und A12 nehmen.

Wer vor der Einschiffung in Livorno noch einmal übernachten möchte, dem sei die Area sosta camper 24 in Marina di Pisa empfohlen:

MAUT

Auf jeder schnellen Strecke wie Autobahn und Alpentunnel, die man in den Süden wählt, wird eine Gebühr verlangt. Sieht man die enormen Finanz- und Abgasbelastungen, die beispielsweise in Österreich entstehen, mag man vielleicht ein gewisses Verständnis für diese Abgabe entwickeln.

24 Area sosta camper, Marina di Pisa



GPS 43.67892, 10.27913

Einfacher Platz, ohne Schatten, zum Meer 800 m, stündliche Busverbindungen nach Pisa und Livorno,

Supermarkt in der Nähe. Bezahlung am Automaten.

Nur kaltes Wasser für sehr einfache Dusche und Spüle.

Lage/Anfahrt: Von Pisa in Richtung Marina di Pisa. Der Platz liegt an der Arnomündung; **Platzanzahl:** 70; **Untergrund:** Schotter; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-Marina di Pisa Lungarno Gabriele D'Annunzio.

236ws-gg



MAUT IN ÖSTERREICH

Autobahnen sind mautpflichtig. Wohnmobile bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5t benötigen eine **Vignette** (von den Österreichern „Pickerl“ genannt), die es im grenznahen Gebiet an allen Tankstellen oder in jeder ADAC-Geschäftsstelle zu kaufen gibt.

Die Vignette wird auch **digital** angeboten. Erhältlich ist sie unter <https://shop.asfinag.at>. Es gelten dieselben Preise wie bei der Klebevignette. Der Gültigkeitszeitraum kann bei der Bestellung gewählt werden. Zu beachten ist jedoch, dass die digitale Vignette frühestens 18 Tage nach Erwerb Gültigkeit erlangt.

Die Jahresvignette kostet 96,40€, eine 2-Monats-Vignette 28,90€, die 10-Tages-Vignette 11,50€, Tagesvignette 8,60€ (Stand 2024). Anhänger benötigen keine Vignette! Man sollte auf keinen Fall eine österreichische Autobahn ohne gültige Vignette befahren, es drohen drakonische Geldstrafen, die sofort bezahlt werden müssen!

Wohnmobile über 3,5t zulässigem Gesamtgewicht werden elektronisch nach gefahrenen Kilometern (streckenabhängig) und nach Achsenanzahl abgerechnet. Bei Wohnmobilen werden die Achsen der Anhänger nicht mitgezählt. Voraussetzung für die elektronische Mauterhebung ist die **Go-Box**, die an Tankstellen an den Hauptzufahrtsstrecken nach Österreich und in den ÖAMTC-Grenzbüros gegen eine Gebühr von 5€ erhältlich ist. Das Gerät kann mit einem Guthaben zwischen 75 und 500€ aufgeladen werden, das man dann abfährt (gültig bis zwei Jahre nach der letzten Aufladung). Mittels der innen an der Windschutzscheibe befestigten Go-Box und den Mautportalen an den Autobahnen erfolgt während der Fahrt die elektronische Abbuchung der Gebühren.

Die Höhe der Maut hängt von der Euro-Emissionsklasse, der Achszahl, seit 2017 auch von der Lärmbelastigung und den gefahrenen Kilometern ab. Unter www.go-maut.at können alle nötigen Informationen abgerufen werden.

Informationen zur auch in Österreich gültigen **ADAC Camper Mautbox XXL** im Kapitel „Maut in Italien“ (siehe unten).

MAUT IN DER SCHWEIZ

Bei der Fahrt mit dem Wohnmobil durch die Schweiz ist Folgendes zu beachten: Für Fahrzeuge unter 3,5t zulässigem Gesamtgewicht besteht nur für Autobahnen eine **Vignettenpflicht**. Die Jahresvignette kostet 40 CHF (Stand 2024). Seit August 2023 auch als E-Vignette unter <https://via.admin.ch/shop>.

Für Wohnmobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5t wird eine **Schwerverkehrsabgabe** erhoben. Im Gegensatz zur Vignette, die nur für das Befahren der Autobahnen vorgeschrieben ist, muss die Schwerverkehrsabgabe für das gesamte Straßennetz der Schweiz entrichtet werden. Zu zahlen ist sie bei der Einreise am Schweizer Zollamt. Dort erhält man einen auf das Fahrzeug ausgestellten, nicht übertragbaren Zahlungsnachweis, den man sorgfältig aufbewahren sollte, da er bei Kontrollen vorzuweisen ist. Die Schwerverkehrsabgabe kann auch über die App „**Via - Strassenabgaben**“ entrichtet werden, die für iOS und Android kostenlos heruntergeladen werden kann.

Sämtliche Informationen zur schweizerischen Vignette und zur Schwerverkehrsabgabe findet man auf der Website des ADAC unter www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/schweiz.

MAUT IN ITALIEN

Das Mautsystem in Italien gliedert sich in zwei Systeme. Beim **geschlossenen System** zieht man bei der Auffahrt auf die Autobahn ein Ticket, mit dem man bei der Abfahrt bei einem Kassierer oder einem Automaten abrechnet. Bitte das Ticket sorgfältig verwahren. Bei Verlust wird der Maximalbetrag verlangt! Sollte die automatische Ticketabgabe nicht

funktionieren, findet sich an jedem Automaten ein Hilfefknopf.

Bei kürzeren Autobahnabschnitten wird oft das **offene System** angewandt. Hier muss kein Ticket gezogen werden, sondern es wird an der Zahlstelle ein Pauschalbetrag abgerechnet.

Seit an Autobahnmautstellen Bankkarten und Kreditkarten akzeptiert werden, hat die Viacard an Bedeutung verloren. Beim ADAC und ÖAMTC wird sie nicht mehr verkauft. Für Fahrzeuge bis 3,5t bietet der ADAC eine **Mautbox** an, die außer in Italien auch in Frankreich, Spanien und Portugal verwendet werden kann. Darüber hinaus gibt es beim ADAC für Wohnmobile über 3,5t seit 2022 eine **Camper Mautbox XXL**, die in neun europäischen Staaten, darunter auch in Italien (außer Sizilien), einsetzbar ist. Siehe dazu www.adac.de.

Eine dritte Variante ist der italienische **Telepass**. Zu bestellen unter www.maut1.de.

› **Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland**, 90141 Palermo, Via Principe di Villafranca 33, Tel. +39 0919820808, <https://italien.diplo.de>

› **Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland**, 98122 Messina, Via S. Sebastiano 13, Tel. +39 090671780, <https://italien.diplo.de>

Österreichische Vertretungen

› **Botschaft der Republik Österreich**, 00198 Rom, Via Pergolesi 3, Tel. +39 068440141, Notruf +39 3357089749, www.bmeia.gv.at/oeb-rom

› **Honorarkonsulat der Republik Österreich**, Piazza Acquasanta 12, 90142 Palermo, Tel. +39 091549338, www.botschaft-konsulat.com/at

Schweizer Vertretungen

› **Botschaft der Schweiz**, Via Barnaba Oriani 61, 00197 Rom, Tel. +39 06809571, www.eda.admin.ch/roma

› **Konsulat der Schweiz**, Via Morgioni 41, 95027 San Gregorio di Catania, Tel. +39 095386919, www.eda.admin.ch

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

ITALIENISCHE BOTSCHAFTEN

- › **Deutschland**: D-10785 Berlin, Hiroshimastr. 1, Tel. +49 (0)30 254400, <https://ambberlino.esteri.it/de>
- › **Österreich**: A-1030 Wien, Rennweg 27, Tel. +43 (0)1 7125121, <https://ambvienna.esteri.it/de>
- › **Schweiz**: CH-3006 Bern, Willadingweg 23, Tel. +41 (0)313901010, <https://ambberna.esteri.it/de>

VERTRETUNGEN IN ITALIEN

Deutsche Vertretungen

- › **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**, 00185 Rom, Via San Martino della Battaglia 4, Tel. +39 06492131, 17-24 Uhr u. an Feiertagen 8-24 Uhr Notruf +39 3357904170, <https://italien.diplo.de>

EINKAUFEN

Für Konsumenten galt Italien vor einigen Jahren als Vorbild für liberale Geschäftsöffnungszeiten. Doch auch hier gibt es Regeln, die man beachten muss. So ist die Siesta dem Sizilianer heilig. Sie beginnt um 13 Uhr und endet zwischen 16 und 17 Uhr. In dieser Zeit sind beinahe alle Läden, Banken und Behörden geschlossen. Große Einkaufszentren dagegen sind meist durchgehend offen. Für Lebensmittelgeschäfte ist der Sonntagmorgen ein normaler Einkaufstag und die Schließzeiten ziehen sich teilweise bis in den späten Abend hinein.

Das leckere sizilianische Brot mit seinem Hartweizenmehlanteil (*semola di grano duro*) gibt es täglich frisch. Brot mit dem Vermerk „Integrale“ ist kein reines Vollkornprodukt, es sind nur einige Cerealien beigemischt. Es ist ratsam, sich unbedingt bereits am Vormittag einzudecken, da die Bäckereien oft nachmittags geschlossen haben oder bereits

ausverkauft sind. Auch gibt es in den meisten Bäckereien (*panificio*) einfache Pizza zu kaufen, eine schnelle und schmackhafte Mittagsmahlzeit. Manchmal ist es recht schwierig, eine Bäckerei zu finden, da sich diese von außen kaum von den anderen Häusern unterscheiden. Aber es findet sich ganz bestimmt ein freundlicher Sizilianer, der einem den Weg zeigt oder einen sogar dorthin begleitet.

Sehr wichtig in Italien: Man sollte unbedingt den **Kassenbon mitnehmen!** Der *scontrino* (Kassenbeleg) ist der Nachweis, dass die Ware oder Dienstleistung in der Kasse verbucht wurde und dafür Steuern entrichtet werden. Es kann vorkommen, dass Beamte der *Guardia di Finanza* (Finanz- und Zollpolizei) den Kassenbeleg sehen wollen. Wird dieser nicht vorgelegt, werden zum Teil erhebliche Strafen ausgesprochen.

LEBENSMITTEL

In Sizilien gibt es ein reichhaltiges Angebot von frischem **Obst und Gemüse**. Auch die gängigen Lebensmittel wird man in jedem Laden finden. Natürlich stehen hier die vielen verschiedenen Pastasorten im Vordergrund. Hausgemachte oder industriell gefertigte Soßen und Pestos für ein schnelles Nudelgericht gehören zum Standardangebot. Aus seinem Heimatland Lebensmittel nach Sizilien mitzubringen, ist dementsprechend unnötig. Wer allerdings **spezielle Nahrungsmittel** benötigt, sollte diese natürlich dabei haben. So ist z. B. Kaffeesahne auf Sizilien unbekannt. Bei Käse und Wurst wird man vielleicht die Vielfalt einer deutschen Theke vermissen. Große Läden haben aber inzwischen sogar eine Auswahl von Bioprodukten in ihrem Sortiment. **Vegane Ernährung** scheint jedoch noch nicht weit verbreitet Anklang zu finden.

☒ *Ein rollendes sizilianisches Kaufhaus*



SIZILIANISCHE PRODUKTE

Eine gute Möglichkeit einzukaufen, bieten die verschiedenen Verkaufswagen, die von Dorf zu Dorf ziehen. Hier gibt es eine große Auswahl an frischem saisonalen Obst und Gemüse. In den Küstenorten findet man am frühen Morgen Fischer, die frischen Fisch direkt vom Boot verkaufen. Im Gebirge stehen an der Straße immer wieder Schilder, die auf Bauernhöfe aufmerksam machen, in denen Ziegen- oder Schafskäse angeboten wird.

In den Tourismusgebieten werben Läden mit *prodotti tipici*, typisch sizilianischen Produkten, die man auch als leckeres Mitbringsel verschenken kann. Hier stehen eingelegtes Gemüse, Marmelade, Pestos, in Salz eingelegte Kapern, fantasievoll geformte Nudeln und vieles mehr in den Regalen zur Auswahl.

SOUVENIRS

Vom einstmalig sehr bekannten sizilianischen Handwerk ist heutzutage nicht mehr viel zu sehen. Das ursprüngliche Kunsthandwerk ist beinahe ausgestorben, übrig bleibt häufig nur industriell gefertigte Massenware, die dem Touristen angeboten wird.

In Caltagirone, Búrgio und Sciacca findet man Keramik, die nach den alten farbenfrohen Mustern hergestellt wird.

Trápani ist berühmt für seine Korallenverarbeitung. Da die Korallenbänke vor der Westküste Siziliens vollständig verschwunden



sind, werden heute Korallen aus tropischen Ländern auf Sizilien zu Schmuckstücken verarbeitet.

Berühmt ist Sizilien auch für seine schönen Marionetten, die *pupi*, mit denen dann in speziellen Theatern prunkvolle Aufführungen für jung und alt dargeboten werden. In den Souvenirläden kommen meist industriell gefertigte Puppen zum Verkauf.

SUPERMÄRKTE

Es gibt inzwischen auch auf Sizilien an der Peripherie der großen Städte riesige Supermärkte nationaler und internationaler Handelsketten. Auch das deutsche Lidl-Unterneh-

men hat viele Läden auf der Insel eröffnet. Hier findet der Käufer die gleichen Lebensmittel, die er schon aus Deutschland kennt. Nürnberger Würstchen, Weihnachtsgebäck, Leberkäse und sogar Laugenbrezeln kaufen auch die zurückgekehrten Gastarbeiter gerne ein. Die kleinen Alimentarie (Lebensmittelgeschäfte) im Zentrum verlieren dadurch ihre Kundschaft und ihre Anzahl geht drastisch zurück.

PREISE

Die Preise bei Lebensmitteln liegen auf vergleichbarem Niveau wie in Deutschland und Österreich. Obst, frischer Fisch, Brot und das Getränk beim Restaurantbesuch sind aber immer noch günstiger.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Durch das Schengener Abkommen sind die Grenzen in Europa gefallen. Nur beim Transit durch die Schweiz werden die Reisedokumente stichprobenartig noch geprüft. Personalausweise sind für Deutsche, Österreicher und Schweizer als Ausweispapier völlig ausreichend. Für das Wohnmobil ist neben Führerschein und Fahrzeugschein auch eine grüne Versicherungskarte vorgeschrieben. Eine Vollkaskoversicherung ist dringend anzuraten, da der Schadensausgleich der italienischen Haftpflichtversicherungen oft nicht dem tatsächlichen Schaden entspricht und viele Sizilianer überhaupt keine Autoversicherung haben. Ein Euroschutzbrief gehört heute schon zum Standard. Private Auslandskrankenversicherung, Haftpflicht- und eine Wohnmobilinhaltsversicherung sind empfehlenswert.

☒ *Ein Trödler bietet vor seinem Geschäft seine Waren an*

Zollfrei für EU-Bürger sind 800 Zigaretten oder 200 Zigarren bzw. 1000 g Tabak, 20 l Spirituosen unter 22 Prozent sowie 10 l Spirituosen über 22 Prozent. Für Schweizer sind 250 Zigaretten, 5 l Spirituosen unter 18 Prozent sowie 1 l Spirituosen über 18 Prozent und 5 kg Öl bei der Wiedereinreise in die Schweiz zollfrei.

FÄHREN

Außer über die Websites der einzelnen Fährlinien kann man Fährüberfahrten auch über deutschsprachige Buchungsportale wie www.goferry.de, www.directferries.de, www.seetours.de und www.aferry.de buchen.

GRANDI NAVI VELOCI

Die Fährgesellschaft bietet folgende Verbindungen nach Sizilien an:

- Genua – Palermo in 20,5 Stunden
- Civitavecchia – Palermo in 15 Stunden
- Civitavecchia – Termini Imerese in 15 Stunden
- Neapel – Palermo in 14 Stunden
- Buchung online auf der Website www.gnv.it. Hunde sind in speziellen Tierkabinen erlaubt.

GRIMALDI LINES

Eine weitere Möglichkeit zur Überfahrt besteht von Livorno nach Palermo (19 Std., Onlinebuchung unter www.grimaldi-lines.com).

TIRRENIA

Die Strecke Neapel – Palermo (10½ Std.) bedient Tirrenia. Informationen und Buchung unter www.tirrenia.de. Für Hundebesitzer sind spezielle Tierkabinen buchbar.

☒ *Ausblick auf den Hafen von Sciacca*



GASVERSORGUNG

Der Gasvorrat mit zwei 11-kg-Flaschen reicht für einen Sommerurlaub aus. Wer allerdings die Wintermonate auf Sizilien verbringt, wird ab und zu die Heizung anstellen und daher mit zwei Gasflaschen nicht über die Runden kommen.

Die **Anschlüsse** der italienischen Gasflaschen passen nicht an die in Deutschland und Österreich üblichen Druckregler. Ein Nachfüllen von nichtitalienischen Flaschen und von fest eingebauten Gastanks ist eigentlich verboten, was aber nicht immer beachtet wird. Man sollte unbedingt ein Adapterset (Europa-Flaschenset, vierteilig, ca. 20 €) und ein Gasflaschenbefüllset (ebenfalls vierteilig) dabei haben. Damit lassen sich italienische Gasflaschen problemlos anschließen.

Da in Sizilien sehr viel Flaschengas im Haushalt genutzt wird, ist es kein Problem, Gasflaschen (*bombola del gas*) zu kaufen. Beinahe in jedem Dorf findet sich ein Händler (*Distributore*). Es gibt 10-kg-Flaschen und 15-kg-Flaschen. Die 10-kg-Flaschen sind vom Durchmesser und der Höhe geringfügig kleiner als die deutschen 11-kg-Flaschen. 15-kg-Flaschen haben einen größeren Durchmesser und sind höher. Was letztendlich in den

Flaschenkasten passt, lässt sich am besten vor Ort ausprobieren.

Der **Gaspreis** ist etwas niedriger als in Deutschland. Eine 10 kg-Flasche kostet normalerweise 20–25 €.

GELD

Beim Urlaub im europäischen Ausland lernt man die Vorzüge des Euros kennen: Das lästige Tauschen und Rücktauschen von verschiedenen Währungen auf dem Transit entfällt.

Geldautomaten gibt es fast überall, sie sind auch meist mit einer deutschsprachigen Benutzerführung versehen. Hierbei sollte man auch die üblichen Sicherheitsvorkehrungen nicht außer Acht lassen (Abdecken mit der Hand bei Eingabe des Pincodes, möglichst zu zweit am Automaten sein, Geld gleich vor dem Automaten einstecken). Da es immer wieder vorkommt, dass die Automaten nicht funktionieren, sollte man immer rechtzeitig für Bargeld-Nachschub sorgen.

Die Bezahlung mit der **Kreditkarte** ist in Sizilien sehr gebräuchlich. Im Supermarkt, an der Tankstelle und im Restaurant ist das Plastikgeld die normale Zahlungsweise.

Bei **Verlust der Debit-/Giro-, Kredit- oder SIM-Karte** gibt es für **Kartensperrungen** eine deutsche Zentralnummer (unbedingt vor der Reise klären, ob die eigene Bank bzw. der jeweilige Mobilfunkanbieter diesem Notrufsystem angeschlossen ist). Aber Achtung: Mit der telefonischen Sperrung sind die Bezahlkarten zwar für die Bezahlung/Geldabhebung mit der PIN gesperrt, nicht jedoch für das **Lastschriftverfahren mit Unterschrift**. Man sollte daher auf jeden Fall den Verlust zusätzlich bei der Polizei **zur Anzeige bringen**, um gegebenenfalls auftretende Ansprüche zurückweisen zu können.

In **Österreich** und der **Schweiz** gibt es keine zentrale Sperrnummer, daher sollten sich Besitzer von in diesen Ländern ausgestellten Debit- oder Kreditkarten vor der Abreise bei

ihrem Kreditinstitut über den zuständigen Sperrnotruf informieren.

Generell sollte man sich immer die wichtigsten Daten wie **Kartenummer und Ausstellungsdatum separat notieren**, da diese unter Umständen abgefragt werden.

➤ **Deutscher Sperrnotruf:** Tel. +49 116116 oder Tel. +49 3040504050

➤ **Weitere Infos:** www.kartensicherheit.de, www.sperr-notruf.de

GESUNDHEIT

Für die Reise nach Sizilien sind keine besonderen Vorsorgemaßnahmen (Impfungen usw.) nötig.

Eine übliche Reiseapotheke ist völlig ausreichend. Wer regelmäßig spezielle Medikamente einnehmen muss, sollte diese selbstverständlich mitnehmen. **Apotheken** (*farmacia*) gibt es fast überall und man erhält dort meist eine gute Beratung. Die Apotheker sind sehr bemüht und freundlich. Immer findet sich jemand, der etwas Deutsch spricht. Sollte diese nicht ausreichen, gibt es in jedem größeren Ort einen *guardia medica* (**Ärztlicher Notdienst**), bei dem man sich ärztlichen Rat holen kann. In Städten findet sich die gleiche Auswahl an niedergelassenen Ärzten wie in Deutschland.

Für gesetzlich Versicherte gibt es die **Europäische Krankenversicherungskarte** (European Health Insurance Card, EHIC). Sie gilt für akut notwendige medizinische Leistungen beim Arzt oder im Krankenhaus sowie für die notwendige Behandlung bereits vorhandener oder chronischer Krankheiten bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt. Bei den meisten Ärzten und Apotheken müssen Sie trotz der EHIC Ihre Rechnung zunächst selbst bezahlen. Zu Hause reichen Sie den Beleg (aufbewahren!) dann bei Ihrer Krankenkasse ein.

Ein **Krankenrücktransport** wird von den deutschen Krankenkassen nicht übernommen. Deshalb ist es ratsam, vor dem Urlaub eine **Auslandsrankenversicherung** abzu-